



▲ **SICHERHEIT MASSGESCHNEIDERT:** Branchenspezifische Ladungssicherungskonzepte, wie beim Transport von Getränken beispielsweise, steigern die Akzeptanz beim Fahrpersonal.

▼ **THERMISCHE TEILUNG:** Die Schaffung unterschiedlicher Temperaturzonen in Kühlaufbauten reduziert letztendlich den Energieverbrauch.



▲ **RENAISSANCE EINES KLASSIKERS:** Der kombinierte Ladungsverkehr soll wieder stärker genutzt werden.

● **WIRTSCHAFTLICHKEIT GEFRAGT:** Doppelstock-Systeme erlauben in ausgesuchten Fällen eine deutlich rationellere Nutzung des Trailers.

Die Trailer- und Aufbautenbranche bewegt wieder reichlich was. Das ist durchaus wörtlich zu nehmen. Ohne Anhänger und Aufbauten sind Gütertransporte schließlich nicht denkbar. Auch hinter dem Fahrerhaus geht es allerdings mehr und mehr um Effizienz, Zuverlässigkeit und letztlich Wirtschaftlichkeit. Um die zu realisieren, haben sich die Trailer- und Aufbautenhersteller wieder einiges einfallen lassen.

der Schubbodenaufleger genannt, der das Be- und Entladen einiger Güter deutlich verkürzt.

### Änderungen und Optimierungen

Natürlich wird auch im Fahrzeugbau das Rad nicht ständig neu erfunden. Neues und Innovatives findet sich vor allem im Detail. Das gilt zum Beispiel für den Zugang zum Trailer oder für die Ladungs-

sicherung. Beides trägt zur Effizienz bei der Beladung bei und kann entsprechend optimiert zur Verkürzung der Ladezyklen beitragen. Aber auch die Themen Zuverlässigkeit, Reparaturfreundlichkeit und Life-Cycle-Costs haben nach wie vor einen hohen Stellenwert.

Welche Kosten verursacht ein Fahrzeug über seinen gesamten Lebenszyklus und wo entstehen diese Kosten? Auch hier hängen die Entwickler vieler Hersteller Hand-

angelegt und im Sinne der Kunden nachjustiert. Eine weitere gute Nachricht für die Kunden: Die Lieferzeiten bewegen sich wieder auf normales Maß zu. Statt monatelanger Lieferzeiten wie noch im vergangenen Jahr, kann zumindest ein Standardtrailer im Regelfall schon wenige Wochen nach der Bestellung ausgeliefert werden – und ermöglicht so in den Transportunternehmen auch wieder eine realistische Disposition der gezogenen Einheiten. sk